

Stabilus

Leichter Umsatzrückgang

Freitag, 13.12.2019

Im Gesamtgeschäftsjahr 2019, das am 30. September endete, verzeichnete die Stabilus S.A. einen leichten Umsatzrückgang um 1,2 Prozent auf 951,3 Millionen Euro (GJ2018: 962,6 Millionen Euro). Bereinigt um den USD/EUR-Währungseffekt sowie Akquisitionen belief sich der Rückgang des Konzernumsatzes auf 4,3 Prozent.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (bereinigtes EBIT) sank im Berichtsjahr laut Konzernangaben um 4,4 Prozent auf 142,7 Millionen Euro, nach 149,3 Millionen Euro im Vorjahr. Der Gewinn lag bei 80,9 Millionen Euro, nach 105,4 Millionen Euro im Vorjahr, wobei im Vorjahr ein einmaliger, positiver steuerlicher Sondereffekt von 11,1 Millionen Euro enthalten war. Der freie Cashflow vor Akquisitionen lag bei 89,9 Millionen Euro nach 100,2 Millionen Euro in 2018.

In der Region Europa sank der Umsatz des Anbieters von Gasfedern, Dämpfern und elektromechanischen Antrieben im Geschäftsjahr 2019 um 1,9 Prozent auf 482,1 Millionen Euro, was insbesondere auf einen schwächeren Automobilmarkt zurückzuführen war. In der NAFTA-Region stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozent auf 357,3 Millionen Euro, wobei hier der starke US-Dollar unterstützend wirkte. Bereinigt um den USD/EUR-Währungseffekt lag die Umsatzentwicklung in NAFTA im GJ2019 bei -2,8 Prozent. In Asien/Pazifik und RoW (Rest of World) verzeichnete das Unternehmen einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr von 9,1 Prozent auf 111,9 Millionen Euro. Verantwortlich war hier insbesondere die stark rückläufige Fahrzeugproduktion in China.

Stabilus verzeichnete im Geschäftsjahr 2019 im Industriegeschäft eine Umsatzsteigerung und kompensierte dadurch zu einem großen Teil den Rückgang im Automotive-Geschäft. 39 Prozent des Umsatzes im GJ2019 entfielen auf das Industriegeschäft, dessen Umsätze von 352,0 Millionen Euro im Vorjahr um 5,1 Prozent auf 369,9 Millionen Euro stiegen. Bereinigt um den USD/EUR-Währungseffekt sowie Akquisitionen lag das Umsatzwachstum bei 0,5 Prozent. Dabei verzeichnete der Konzern starke Zuwächse in den Segmenten Solar-Dämpfer sowie Maschinenbau-/Produktionstechnologie. Im Automotive-Segment, das 61 Prozent des Gesamtumsatzes im Geschäftsjahr 2019 ausmachte, sanken die Erlöse des Unternehmens um 4,8 Prozent auf 581,4 Millionen Euro (GJ2018: 610,6 Millionen Euro). Bereinigt um den USD/EUR-Währungseffekt lag der Umsatzrückgang bei 6,9 Prozent. Der Automotive-Bereich litt insbesondere unter einer schwachen Automobilproduktion in Europa und China.

Vorstand und Aufsichtsrat von Stabilus haben beschlossen, der am 12. Februar 2020 in Luxemburg stattfindenden Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 1,10 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2019 vorzuschlagen (Dividende für Geschäftsjahr 2018: 1,00 Euro).

Unter den im Geschäftsbericht 2019 beschriebenen Annahmen sieht Stabilus für das Geschäftsjahr 2020 ein Umsatzwachstum von rund 2 bis 4 Prozent auf ca. 970 bis 990 Millionen Euro sowie eine bereinigte EBIT-Marge von ca. 15,0 Prozent. Weiterhin bestätigt Stabilus seine 2017 kommunizierte STAR 2025 Langfristprognose, nach der ein jährliches organisches Umsatzwachstum von durchschnittlich 6 Prozent bis zum Geschäftsjahr 2025 erwartet wird.

Leichter Umsatzrückgang

Links

- [Stabilus](#)